

Papierstreik: Anderes Papier für c't-Ausgabe 7/2022

Dies ist die erste Ausgabe mit einem anderen Papier, denn aufgrund eines Streiks musste auf dünneren Seiten gedruckt werden. Wegen eines weiteren Papierwechsels wird die kommende Ausgabe (7/2022) in Print nochmals anders aussehen.

Sofern Sie diese Zeilen auf Papier lesen, wie die meisten c't-Leser, dann ist Ihnen das dünnere Papier wohl schon aufgefallen. Der Papierwechsel ist eine Folge eines Arbeitskampfs, bei dem die Papierfabriken von UPM in Finnland bestreikt werden. Ein Ende ist noch nicht in Sicht.

Wir von Heise sind deshalb nach wie vor auf der Jagd nach Papier. Für die kommende Ausgabe c't 7/2021 waren wir erfolgreich, wie Sie ab dem 12. März (11. März für Abonnenten) sehen werden. Das erjagte Papier ist in etwa so dick wie das gewohnte, sieht aber im Vergleich zu den bisherigen Ausgaben gelblicher aus. Das liegt an einem höheren Anteil an Recycling-Papier. Für die Experten: Das Papier heißt Lettura 72 und hat eine Grammatur von 55 g/m². Es fühlt sich zudem deutlich rauer an.



Bild: Frank Molter/dpa

Diese c't musste wegen des Papierstreiks auf dünnerem Papier gedruckt werden und auch die kommende Ausgabe wird ein anderes Papier als gewohnt haben.

Der Streik betrifft viele Zeitschriftenverlage, denn UPM hat einen sehr großen Marktanteil in Deutschland. Da zum Redaktionsschluss ein Ende des Streiks nicht in Sicht ist, wird die Suche nach Papier

weitergehen. (Mit dem aktuellen Klopapiermangel hat das übrigens nichts zu tun.) Ich informiere Sie an dieser Stelle in jeder Ausgabe darüber, was sich für die kommende Ausgabe ändert. (jr@ct.de)

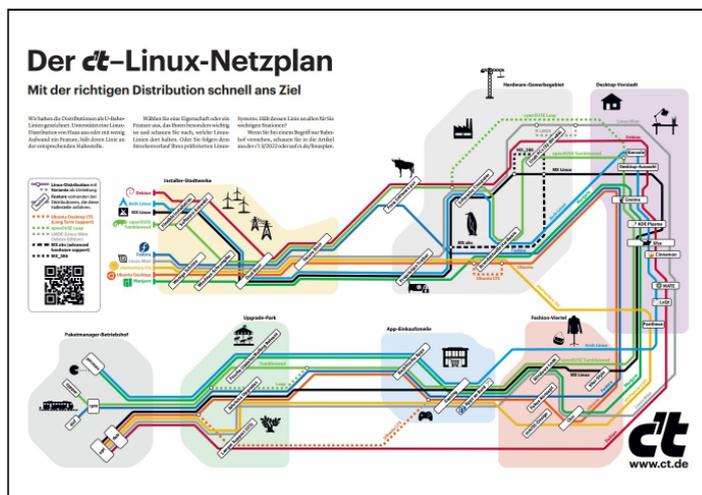
c't-Linux-Netzplan als A2-Print-Poster

c't-Redakteur Keywan Tonekaboni hat für seinen Linux-Schwerpunkt in Ausgabe 3/2022 eine Grafik entwickelt und als Download zur Verfügung gestellt (siehe ct.de/yxbq), die Ihnen die Auswahl der für Sie passenden Linux-Distribution erleichtert.

Damit entdecken Sie Linux auf eine ganz neue Art – als Netzfahrplan: Die verschiedenen Linux-Distributionen fahren wie U-Bahn-Linien durch die Landschaft und halten an Stationen, die für unterschiedliche Eigenschaften und Features stehen.

Indem Sie die Fahrt Ihrer Lieblings-Distribution durch das Hardware-Gewerbegebiet über das Fashion-Viertel bis zum Upgrade-Park verfolgen, können Sie überprüfen: Stoppt die Linie an allen für Sie relevanten Stationen? Oder picken Sie sich eine für Sie wichtige Eigenschaft heraus. Welche Distributionen machen dort halt? Ihre persönliche Endstation zeigt Ihnen, welche Distribution am besten zu Ihren Bedürfnissen passt.

Als Poster gibt es den Netzplan im hochwertigen Druck im A2-Format. Es eignet sich übrigens auch hervorragend dafür, Linux-Neulingen die Unterschiede zu erklären. Wir bieten das Poster für 9,90 Euro in unserem Shop an (shop.heise.de/linux-poster) und zwar versandkostenfrei für Abonnenten, mit Versand kostet das ab 2,90 Euro zusätzlich. (jr@ct.de)



Der c't-Linux-Netzplan hilft rasch und unkompliziert, die passende Linux-Distribution zu finden. Sie können ihn vom Server laden oder gleich das Poster bestellen.

c't-Linux-Netzplan als Poster und zum Download: ct.de/yxbq